



Naturgefahren- management und Schutzwald- bewirtschaftung

Der Umgang mit Klima, Wild und Mensch

11. Mai 2023 | Bundesschutzwaldplattform |
Waldcampus Österreich | Stefan Schörghuber

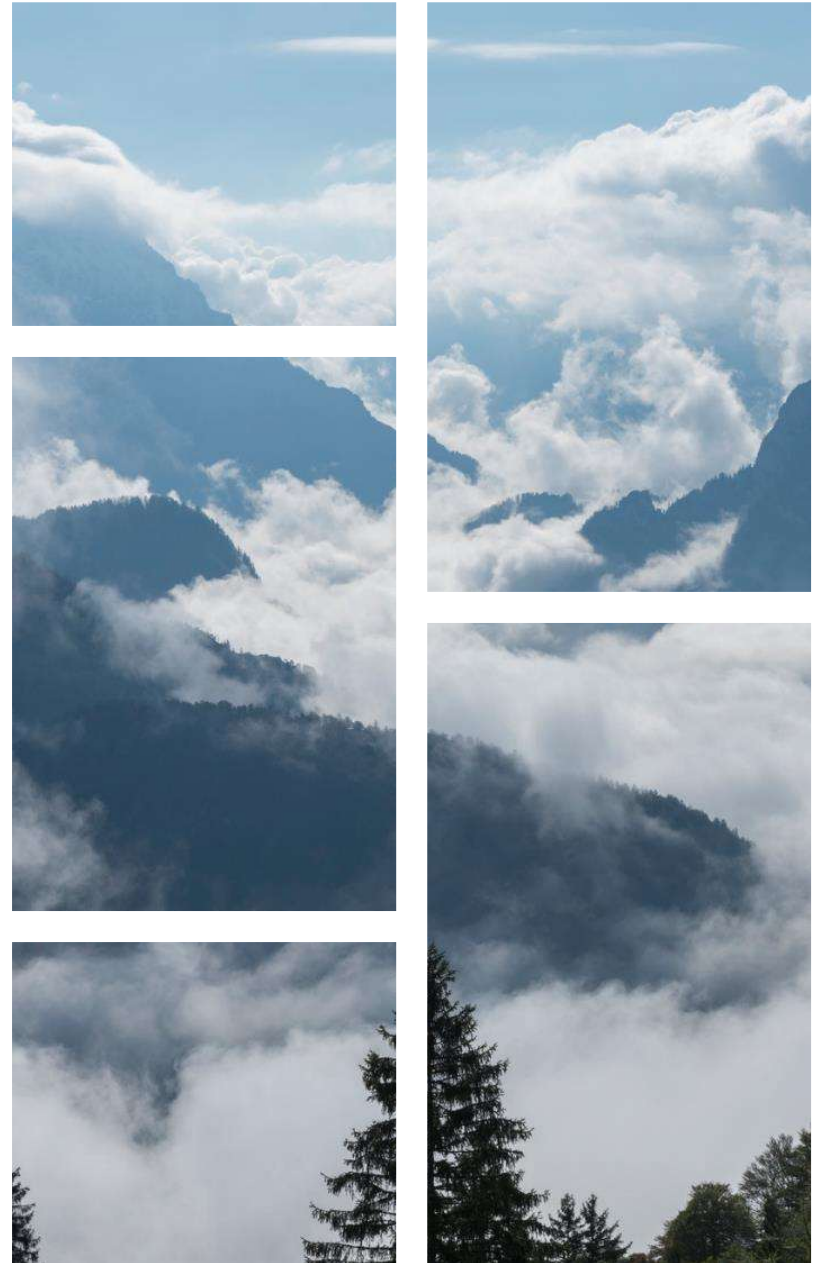
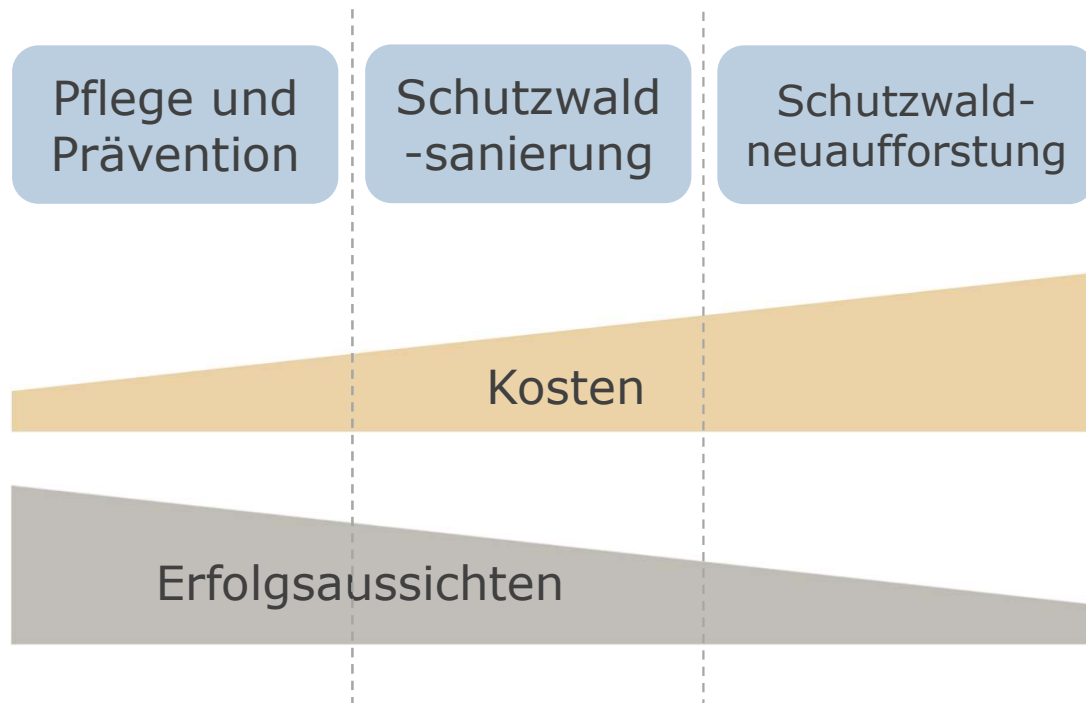
Globaler Wandel und lokale Auswirkungen



Borkenkäfer bis an die Waldgrenze

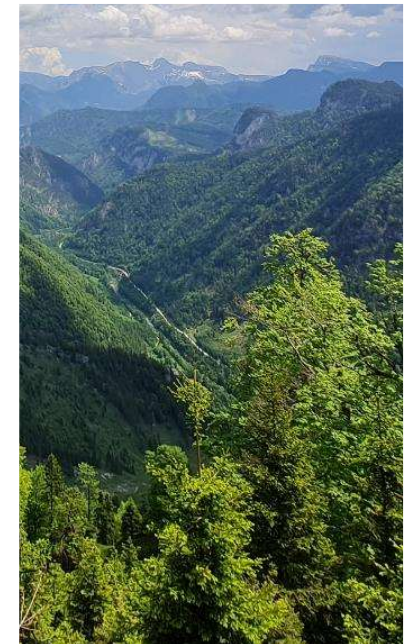
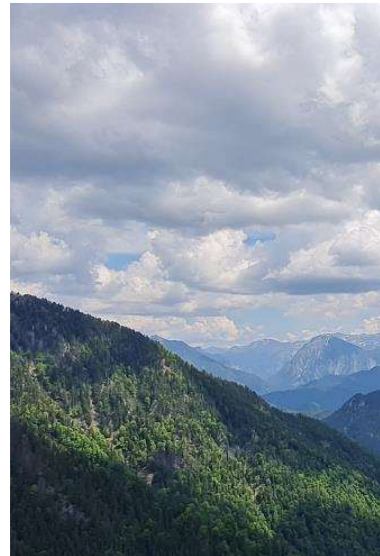
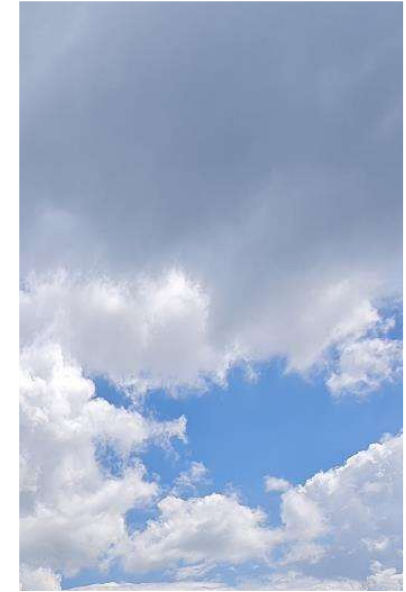
Intakte Schutzwälder sind für uns Menschen von großer Bedeutung

„Vorsorge ist besser als Nachsorge“



Die ÖBf Schutzwaldstrategie – die wesentliche Ziele

-
- Bedingungen schaffen, dass sich möglichst viele Schutzwaldflächen natürlich verjüngen können
 - Konsequente Waldpflege
 - weitere Erschließung von Schutzwäldern mit Forststraßen wo notwendig und sinnvoll
 - Negative Faktoren, wie überhöhte Wildstände oder starke Weidebelastung minimieren



Einteilung der Schutzwaldflächen nach der Sanierungsdringlichkeit



Grün: Schutzwirkung für die nächsten 20 Jahre gegeben, kein unmittelbarer Handlungsbedarf

Gelb: Schutzwirkung noch gegeben, aber negative Entwicklung, Handlungsbedarf

Rot: Schutzwirkung nimmt zusehends ab, mehrere negative Faktoren, Handlungsbedarf <10 Jahre

Parameter

- Anzahl der Schichten
- Bestockungsgrad
- Maximales Schichtalter
- Neigung
- **Schichtanteil unter 40 Jahren**

Waldbau- und Waldpflege im Schutzwald

-
- Klimafitte Wälder als Ziel:
Bestockungsziele der ÖBf wurden angepasst
 - Aufforstungskonzepte nach
Schadereignissen
 - Permanente Bestockung
 - Frühzeitige Verjüngungseinleitung
(Mehrschichtigkeit → Resilienz)
 - Waldpflege- und
Schutzmaßnahmen im Schutzwald
werden gesondert geplant und
ausgewertet

Beispiel Aufforstungskonzept nach Schadereignis



Herausforderungen

- Standorte mit geringer Wasserspeicherfähigkeit
- Geringer Nährstoffgehalt
- Geringe Höhenzuwächse
- Verbiss

Wildstände müssen eine Verjüngung der Schutzwälder ermöglichen

- **Daten und Monitoring als wichtige Grundlage**
Fotofallenbilder, Vergleichszäune, verdichtetes Verbissmonitoring, etc.
- **Wenn notwendig, müssen entsprechende Maßnahmen gesetzt werden**
z.B. intensive Bejagung, immer Orientierung am Waldzustand



Schutzwald-Erschließung



Schutzwald braucht Zusammenarbeit

- Derzeit laufen bei den ÖBf über 30 **flächenwirtschaftliche Projekte**
- **Schutzwaldzentrum** als Drehscheibe

